Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 58 (1940)

Heft: 268

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 14. November 1940

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 14 novembre 1940

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen

58. Jahrgang — 58me année

Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: Die Volkswirtschaft — Supplément mensuel: La Vie économique — Supplemento mensile: La Vita economica

N° 268

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 2 16 60
Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Portos — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone nº 2 16 60
Abonnements: *Suisse:* un an 24 fr. 30; un semestre 12 fr. 30; un trimestre 6 fr. 30; deux mois 4 fr. 30; un mois 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 268

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
„Essbro" G. m. b. H., Zürich.
Sonnental Immobilien A.-G., Zürich.
A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein.
Aktiengesellschaft für Hotel- und Industrie-Beteiligungen, Chur.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten im Verkehr zwischen der Schweiz und Frankreich.
Arrêté du Conseil fédéral relatif au paiement des marchandises, frais accessoires et autres obligations similaires entre la Suisse et la France.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die auf den Inhaber lautenden Aktien Nrn. 1163, 2887 und 3839 der Bank in Langenthal von nominell Fr. 500, nebst Couponbogen der Coupons 1939—1946, werden vermisst. Der allfällige Inhaber derselben wird aufgefordert, sie innert 6 Monaten, von der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzuweisen, ansonst sie als kraftlos erklärt werden. (W 432³)

Aarwangen, den 12. November 1940. **Der Gerichtspräsident:** R. Keller.

Der unbekannte Inhaber der 4 % Inhaber-Obligationen Hypothekarkasse des Kantons Bern 1931, Nrn. 14647/48, 9808/10 zu je Fr. 1000, mit Semester-Coupons per 1. Oktober 1940 ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 6 Monaten vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen.

Bern, den 8. November 1940. (W 430²)

Richteramt Bern,
Der Gerichtspräsideut III: R. Kuhn.

Vermisst werden: Inhaberobligationen Nrn. 129/138 des Ski-Club Davos vom Jahre 1924 zu nom. Fr. 100.

Der allfällige Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, dieselben innert der Frist von 6 Monaten, vom Tage der ersten Veröffentlichuug an, dem unterzeichneten Richteramt vorzulegen, widrigenfalls dieselben kraftlos erklärt würden. (Art. 981 ff. OR.). (W 433³)

Davos, den 12. November 1940. **Kreisamt Davos:** S. Prader.

Kraftloserklärungen — Annulations

Die IV. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 24. Oktober 1940 den erfolglos aufgerufenen Inhaberschuldbrief per Fr. 1200 auf Ernst Maurer, geb. 1882, Landwirt, Bisikon-Illnau (letzter bekannter Schuldner: Hans Weilenmann, geb. 1883, Bisikon-Illnau; ursprünglicher und jetziger Gläubiger: Emil Bär, geb. 1867, Landwirt, Zürich 11), datiert 16. September 1936, Grundprotokoll Rikon-Illnau, Bd. 22, S. 222/24, als kraftlos erklärt. (W 435)

Pfäffikon, den 14. November 1940. **Das Bezirksgericht.**

Widerrufe — Révocations

Die Verfügung des Gerichtspräsidenten des Seebezirks von Murten vom 22. April 1940, erstmals veröffentlicht in Nr. 94 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 23. April 1940, wird gänzlich widerrufen und das Zahlungsverbot auf folgendem Titel aufgehoben: Inhaberobligation Nr. 19673 von Fr. 5000 der Schweiz. Volksbank zu 3¾ %, nebst Zinscoupons bis 2. Januar 1943. (W 434)

Murten, den 13. November 1940. **Der Gerichtspräsident:** Dr. N. Weck.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1940. 5. Oktober. Unter der Firma **Gesa, Schweizerische Genossenschaft für Saatgutversorgung (Gesa, Société coopérative suisse pour l'approvisionnement en semences) (Gesa, Società cooperativa svizzera per l'approvvigionamento in sementi)** hat sich, mit Sitz in Zürich, auf Grund der Statuten vom 9. Mai 1940 im Sinne der Art. 828 ff. OR. und des Bundesratsbeschlusses über kriegswirtschaftliche Syndikate vom 22. September 1939 eine Genossenschaft gebildet. Die Genossenschaft bezweckt die Durchführung aller ihr vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement übertragenen kriegswirtschaftlichen Aufgaben, die mit der Einfuhr, Ausfuhr, Lagerung, dem Transport, der Produktion und der bestimmungsgemässen Verteilung und Verwendung der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement zu bestimmenden Waren der Samenbranche zusammenhängen (Garten- und Feldsämereien). Insbesondere bezweckt die Genossenschaft die Ueberwachung der Einfuhr, Ausfuhr und bestimmungsgemässen Verwendung der genannten Waren nach Massgabe der vom Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Weisungen. Jeder Genossenschafter hat bei Erwerb der Mitgliedschaft die von der Verwaltung festzusetzende Zahl Anteilscheine von Fr. 100 oder mehr nominell zu übernehmen. Ferner hat jeder Genossenschafter einen jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 100 zu leisten. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Zur Deckung von Verlusten besteht eine Nachschusspflicht, die für den einzelnen Genossenschafter insgesamt den bereits in Anteilscheinen einbezahlten Betrag nicht übersteigen darf. Eine Haftung für die Nachschusspflicht der Mitgenossenschafter ist ausgeschlossen. Jeder Genossenschafter hat der Genossenschaft als Garantie für die Innehaltung aller Verpflichtungen eine Kaution zu hinterlegen, deren Art und Höhe die Verwaltung bestimmt. Diese Kaution haftet für alle Ansprüche, die dem Staat oder der Genossenschaft gegen das betreffende Mitglied zustehen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Mitglieder der Verwaltung führen je zu zweien kollektiv die Unterschrift. Die Verwaltung besteht aus Max Gassmann, von und in Zürich, Präsident; Kaspar Späni, von Basel, in Winterthur, Vizepräsident: Albert Haubensak, von und in Basel; Eric Schweizer, von Steffisburg, in Thun; Felix Biedermann, von Jens (Bern), in Derendingen; Erich Robert Vatter, von und in Bern; Arnold Buser, von Zunzgen (Basel-Land), in Muri b. Bern, und Hermann Tschirren, von Ferenbalm (Bern), in Morges. Als Sekretär wurde gewählt Dr. Albert Kramer, von Berg am Irchel, in Zürich. Derselbe führt Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten. Geschäftsdomizil: Rüdigerstrasse 1, in Zürich 3.

11. November. Die **Seiden-Textil-Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 113), Handel mit Textil-Rohstoffen und -Erzeugnissen usw., hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 10. Mai 1940 das Grundkapital von Fr. 600,000 durch Abschreibung des Nominalwertes der Aktien von Fr. 500 auf Fr. $44^7/_{12}$ behufs Beseitigung des Passivsaldos der Bilanz auf Fr. 53,500 herabgesetzt, eingeteilt in 1200 auf den Inhaber lautende, volleinbezahlte Aktien zu Fr. $44^7/_{12}$. Diese 1200 Aktien zu Fr. $44^7/_{12}$ wurden sodann zusammengelegt in 107 Aktien zu Fr. 500. Durch Ausgabe von 93 neuen Aktien zu Fr. 500 wurde das Grundkapital auf Fr. 100,000 erhöht, eingeteilt in 200 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit einem Guthaben an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert.

11. November. Die **Leinen A.-G. in Liquidation,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1939, Seite 1233), ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind von der Kommanditgesellschaft «Leinen A.-G., Nachf. Ulmann & Co.», in Zürich, übernommen worden.

Léon Ulmann, von Zürich, in Zürich 8, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Jean Aeschmann sowie Albert Aeschmann, beide von Geuf, in St. Antoni (Freiburg), als Kommanditäre mit Bareinlagen von je Fr. 3000, haben unter der Firma **Leinen A.-G. Nachf. Ulmann & Co.,** in Zürich, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1940 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen «Leinen A.-G. in Liquidation», in Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an Alice Ulmann-Aeschmann, von und in Zürich, Ehefrau des unbeschränkt haftenden Gesellschafters. Handel in Textilwaren, vorwiegend Leinen. Die Firma kann selbst fabrizieren, desgleichen sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Zollikerstrasse 19.

Papierwaren und verwandte Artikel. — 11. November. Die **Mova Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1940, Seite 1998), Handel in Papierwaren und verwandten Artikeln, hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 22. Oktober 1940 das Grundkapital von Fr. 20,000 durch Ausgabe von 76 neuen Aktien zu Fr. 500 auf Fr. 58,000 erhöht, eingeteilt in 116 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500. Die Liberierung der neuen Aktien erfolgte durch Verrechnung mit bezüglichen Guthaben an die Gesellschaft. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. In der Generalversammlung vom 1. November 1940 wurden neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten festgelegt, wodurch folgende weitere Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen eingetreten ist: Der Verwaltungsrat bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art der Zeichnung.

Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Albert Imthurn, von Opfertshofen (Schaffhausen), in Schlieren. Das bisherige Mitglied Ludwig Gressani ist nun Präsident.

11. November. Die **J. Stahel-Keller Aktiengesellschaft, Chemische und Seifenfabrik**, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 236 vom 8. Oktober 1940, Seite 1834), hat am 29. Oktober 1940 neue, den Vorschriften des revidierten Obligationenrechtes angepasste Statuten angenommen. Als einzige Aenderung der bisher eingetragenen Tatsachen ist zu konstatieren, dass die Mitteilungen an die Aktionäre durch eingeschriebenen Brief erfolgen.

11. November. **Fürsorgefonds der Firma Eduard Grossmann-Appert**, Stiftung, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1940, Seite 70). Der Präsident Eduard Grossmann Appert, Firmavertreter, führt anstatt Einzelunterschrift nun Kollektivunterschrift. Ferner hat der Stiftungsrat Kollektivunterschrift erteilt an René Grossmann, von und in Thalwil, Firmavertreter, sowie an die Stiftungsratsmitglieder Robert Howald, von Thörigen (Bern), in Rüschlikon, Angestelltenvertreter, und Adolf Meier, von Gottlieben (Thurgau), in Thalwil, Arbeitervertreter. Je ein Firmavertreter zeichnet kollektiv mit je einem Angestellten- oder Arbeitervertreter.

11. November. In der **Aktiengesellschaft Eug. Scotoni-Gassmann, Hoch- und Tiefbauunternehmung**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 54 vom 5. März 1938, Seite 509), ist die Prokura von Adolf Gsell erloschen. Hans Michel führt anstelle der Kollektivprokura nunmehr Einzelprokura.

11. November. **Verband trustfreier Benzinimporteure der Schweiz**, Genossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. Juli 1939, Seite 1535). Der Vorstand erteilt Kollektivunterschrift an Anton Hans Meyer, von Grosswangen (Luzern), in Basel. Er zeichnet mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten kollektiv.

11. November. In der Firma **Max Merk, Roh-Produkten-Kontor**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 30 vom 6. Februar 1940, Seite 242), Import, Export und Handel in Rohprodukten usw., ist die Prokura von Josef Merk erloschen. Neu wurde Einzelprokura erteilt an Josef Voser, von und in Zürich, und an Josef Merk, Sohn, von und in Zürich. Das Geschäftslokal wurde verlegt an Florastrasse 1.

Vertretungen usw. — 11. November. In der Firma **Werner Hagen**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 602), Direktion für die deutsche Schweiz der Assicuratrice Italiana usw., wird die Geschäftsnatur erweitert auf Generalvertretung für die Schweiz der «S. I. C. A.-C. E. L. C. E.» Società Italiana per il Commercio con l'Africa S. A. in Mailand, Import und Export von Waren aller Art.

Vertretungen in Papierwaren. — 11. November. In der Firma **Josef Rosenbaum**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1938, Seite 2226), wird die Geschäftsnatur abgeändert in Vertretungen in Papierwaren.

11. November. Die Genossenschaft **«Continuelle» Licht-Reklame-Gesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 70 vom 24. März 1938, Seite 666), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1. Das einzige Vorstandsmitglied Eugen Dunz wohnt in Wallisellen.

Zeitschrift «Der Berater» usw. — 11. November. Die Kommanditgesellschaft **Dunz & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 234 vom 4. Oktober 1939, Seite 2043), Verlag der Zeitschrift «Der Berater» usw., hat ihr Geschäftslokal an die Bahnhofstrasse 72 verlegt.

11. November. In der Kollektivgesellschaft **Gebr. Stemmler, Möbelwerkstätten a. d. Sihl**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1937, Seite 217), wohnt der Gesellschafter Oskar Stemmler nunmehr in Wädenswil.

11. November. Die **Baugenossenschaft Wehntalerstrasse**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 466), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wehntalerstrasse 12, in Zürich 6.

Wein und andere Produkte usw. — 11. November. Die **E. Wiesner & Co. Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 278 vom 27. November 1934, Seite 3262), Handel mit Weiu und andern Produkten usw., hat in der Generalversammlung vom 18. Juli 1940 ihre Auflösung beschlossen und gleichzeitig die Durchführung der Liquidation konstatiert. Die Firma ist erloschen.

Kosmetische Artikel usw. — 11. November. Die Firma **Wilhelm Bös**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 140 vom 19. Juni 1939, Seite 1257), Handel in kosmetischen Artikeln und Gummiwaren, ist infolge Nichterreichung des Mindestumsatzes und Verzichtes des Inhabers auf die weitere Eintragung erloschen.

12. November. **Allgemeiner Konsumverein Adliswil und Umgebung (A. K. V.)**, Genossenschaft, in Adliswil (S. H. A. B. Nr. 269 vom 14. November 1939, Seite 2297). An Stelle des aus dem Vorstand ausgetretenen Heinrich Sommerhalder, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Vorstandsmitglied und Vizepräsident gewählt Hermann Ruegg, von Uster, in Adliswil. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv je mit dem Aktuar.

12. November. In der **Immobiliengenossenschaft Jenatschstrasse Nr. 3**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 34 vom 12. Februar 1931, Seite 290), wohnt der Aktuar Gottfried Suter nunmehr in Küsnacht b. Zürich.

12. November. In der **Immobiliengenossenschaft General-Willestrasse Nr. 8 Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1927, Seite 2206), wohnt das Vorstandsmitglied Gottfried Suter nunmehr in Küsnacht b. Zürich.

12. November. In der Genossenschaft **Metallo Wohnhaus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 201 vom 29. August 1929, Seite 1765), Ankauf, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung der Liegenschaft Kat.-Nr. 3713 an der Hardturmstrasse in Zürich usw., wohnt der Aktuar Gottfried Suter nunmehr in Küsnacht b. Zürich.

12. November. In der Genossenschaft **Schloss am Mythenquai**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 186 vom 13. August 1931, Seite 1766), Ankauf und Ueberbauung der Liegenschaft Kat.-Nr. 1135 am Mythenquai usw., wohnt das Vorstandsmitglied Gottfried Suter nunmehr in Küsnacht b. Zch.

12. November. Die **Stahlrohr-Bau- & Gerüstungs-A. G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 15. Dezember 1938, Seite 2678), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Bahnhofstrasse 72, in Zürich 1.

12. November. Der Verwaltungsrat der **Gelatinefabrik Winterthur**, Aktiengesellschaft, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 86 vom 15. April 1937, Seite 882) hat Kollektivprokura erteilt an Dr. phil. Albert Collet, von Baulmes (Waadt), in Winterthur.

Taxameterbetrieb. — 12. November. Aus der Kollektivgesellschaft **W. Seitter & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 265 vom 11. November 1940, Seite 2070), Taxameterbetrieb, ist Albina Giobbi als Gesellschafterin ausgetreten.

12. November. Die Firma **Kern, Kräuterhaus**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 284 vom 4. Dezember 1933, Seite 2826), wird abgeändert in **Erich Kern** und verzeigt als nunmehrige Geschäftsnatur Fabrikation von und Handel in Kräuterpräparaten und pharmazeutischen Spezialitäten. Der Inhaber, nunmehr wohnhaft in Kilchberg, erteilt Einzelprokura an seine Ehefrau Elisabeth Kern geb. Kern, von Buchberg (Schaffhausen), in Kilchberg. Das Geschäftslokal befindet sich an der Werdstrasse 4.

Viehhandel. — 12. November. Die Firma **Heinrich Styger**, in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1930, Seite 1965), Viehhandel, verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Im Grundhof.

Farben und Lacke usw. — 12. November. Die Kollektivgesellschaft **Bader & Huber**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1936, Seite 203), Handel in Farben und Lacken usw., hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Vermögensverwaltungen. — 12. November. Ueber die Kommanditgesellschaft **O. A. Rosenberg & Co. in Liq.**, Vermögensverwaltungen, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 203 vom 31. August 1939, Seite 1806), ist durch Verfügung vom 3. Oktober 1940 der Konkurs verhängt worden.

12. November. Die «Baugenossenschaft „Katzern" Horgen», in Horgen (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1939, Seite 1173), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 1. November 1940 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Baugenossenschaft «Katzern» Horgen in Liq.** durch Franz Stalder (bisher Präsident), Herbert Inauen, von Appenzell, und Walter Bollier, von Horgen, beide in Horgen, als Liquidatoren, durchgeführt. Die Genannten führen Kollektivunterschrift je zu zweien. Die Unterschriften von Ernst Utzinger und Johann Ermenegildo Bonaldi sind erloschen. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun: Etzelstrasse 37 (bei Franz Stalder).

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarberg

1940. 11. November. **Obstverwertungsgenossenschaft Schüpfen**, mit Sitz in Schüpfen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 22. September 1936, Seite 2249). Der Sekretär-Kassier Gottlieb Pauli ist nur noch Sekretär. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Aarwangen

Garne, Strumpfwaren, Mercerie usw. — 12. November. Die Einzelfirma **Steiner-Girardet**, Woll- und Baumwollgarne, Strumpfwaren, Unterkleider, Mercerie, Vertretungen, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 15 vom 15. Januar 1932, Seite 115), wird infolge Reduktion des Geschäftes und wegen Nichtmehrvorliegens der Voraussetzungen der Eintragspflicht im Handelsregister gelöscht.

Bureau Bern

12. November. Unter der Firma **Zuchtaktion G. m. b. H. (Action d'élevage S. à r. l.)** hat sich am 23. Oktober 1940 auf Grund der Statuten vom gleichen Tage eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, mit Sitz in Bern, gegründet. Sie bezweckt die Förderung des Zuchtviehexportes durch Errichtung und Unterhaltung von Musterbetrieben im Auslande, Bereitstellung von Betriebskapitalien für derartige Gutsbetriebe durch Erwerbung von totem und lebendigem Inventar, von Vorräten, Einrichtungsgegenständen aller Art, ferner die Propagierung verbesserter Viehproduktion und landwirtschaftlicher Produkte im Zusammenhang mit Handels- und Austauschgeschäften. Das voll liberierte Stammkapital beträgt Fr. 50,000 und setzt sich zusammen aus den drei Stammeinlagen der drei Gesellschafter, d. h. aus Fr. 25,000 des Otto Guyer-Tanner, von Uster (Zürich), in Bern, aus Fr. 20,000 der Margarethe von Beck, slowakische Staatsangehörige, in Genf, und aus Fr. 5000 des Dr. Otto von Beck, slowakischer Staatsangehöriger, ebenfalls wohnhaft in Genf. Die Gesellschaft erwirbt von der «Genossenschaft zur Förderung des Simmenthaler Zuchtviehexportes», mit Sitz in Wimmis, das gesamte tote Inventar (Maschinen, Vorräte, Einrichtungsgegenstände) des Gutes Rohov in der Slowakei, ferner im Schatzungswerte von 250,000 slowakischen Kronen die Getreidevorräte aus der Ernte 1939/40, das geschlegelte Holz dieses Gutes sowie auch das auf diesem Gute am 30. September 1940 vorhandene Vieh. Der Gesamtübernahmepreis beträgt Fr. 50,000, welche Summe von Dr. Otto von Beck der Genossenschaft gegenüber regliert worden ist. Die drei Stammeinlagen sind durch Verrechnung mit der Forderung, welche Dr. Otto von Beck der «Zuchtaktion G. m. b. H.» gegenüber, gestützt auf die von ihm vorgeschossenen Fr. 50,000 besitzt, voll liberiert. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Als Geschäftsführer mit Einzelunterschrift werden bezeichnet: Walter Reber, von Diemtigen, in Rohov in der Slowakei, und Otto Guyer-Tanner, von Uster, in Bern. Geschäftsdomizil: Schanzenstrasse 1 (bei N. Fellmann, Notar).

Wirtschaft. — 12. November. Die Firma **Johann Roth**, Wirtschaftsbetrieb, in Bern (S. H. A. B. Nr. 182 vom 7. August 1935, Seite 2013), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Biel

Spezereien. — 11. November. Die Inhaberin der Einzelfirma **Bertha Möschler-Robert**, in Biel (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1939, Seite 700), hat den Betrieb einer Metzgerei aufgegeben. Sie führt nun eine Spezereihandlung. Badhausstrasse 35.

Schreinerei. — 11. November. Die Einzelfirma **J. Gerber**, mechanische Schreinerei, in Biel (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1783), wird infolge Todes des Inhabers im Handelsregister gelöscht.

Schreinerei. — 11. November. Inhaber der Einzelfirma **Friedrich Gerber**, in Biel, ist Friedrich Gerber-Leutwyler, von Langnau (Bern), in Biel. Betrieb einer mechanischen Schreinerei. Schneidergässli 25.

Bureau Fraubrunnen

Nährmittel. — 30. Oktober. Inhaber der Firma **E. Münger-Schmid**, in Münchenbuchsee, ist Ernst Münger-Schmid, von Wohlen bei Bern, in Münchenbuchsee. Nährmittel.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Coiffeur- und Toilettenartikel. — 1940. 4. November. Unter der Firma **Frewo G. m. b. H.**, wurde auf Grund der Statuten vom 31. Oktober 1940 und des urkundlichen Errichtungsaktes vom gleichen Tage eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Art. 772 ff. OR., mit Sitz in Luzern, gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation, den Ankauf und Engros-Vertrieb von Coiffeur- und Toilettenartikeln sowie die Uebernahme von Engros- und Alleinvertretungen in den genannten und ähnlichen Artikeln. Die Gesellschaft übernimmt mit Rückwirkung auf den 4. Oktober 1940 laut Uebernahmevertrag vom 31. Oktober 1940 den Geschäftsbetrieb von Fred Wollenmann, Luzern, wobei laut Uebergangsbilanz per 4. Oktober 1940 die Aktiven (Kassa, Debitoren, Waren, Auto, Mobilien, Bankguthaben) Fr. 21,227.25 betragen gegenüber den Passiven (ohne Kapitalkonti) Franken 1227.25. Der Preis beträgt Fr. 20,000. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000. Gesellschafter sind: Werner Aschwanden, von Altdorf,

in Luzern, mit einem Stammanteil von Fr. 9000; Dr. Josef Aschwanden, von Altdorf, in Baden (Aargau), mit einem Stammanteil von Fr. 9000, und Fred Wollenmann, von und in Luzern, mit einem Stammanteil von Fr. 2000. Diese Stammanteile eines jeden Gesellschafters sind durch Konversion der Kapitalkonti der erwähnten drei Gesellschafter im Betrage der Stammanteile voll liberiert. Die Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen durch eingeschriebenen Brief; Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit dem Recht zur Einzelzeichnung ist Werner Aschwanden. Adresse: Wesemlinstrasse 38 (beim Geschäftsführer).

Strümpfe usw. — 4. November. Die Kollektivgesellschaft **H. Wagner & Cie.**, Engros-Vertrieb von «Mira»-Strümpfen und verwandter Artikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 135 vom 13. Juni 1933, Seite 1414), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Holz, Kohlen. — 6. November. Inhaber der Firma **Josef Schuler**, in Kriens, ist Josef Schuler, von Unterschächen (Uri), in Kriens. Holz- und Kohlenhandel. Luzernerstrasse Nr. 33.

Fleisch-Konservierungsmittel usw. — 6. November. Hans Renggli, von Entlebuch, in Ebikon, und Hans Mühlethaler, von Bettenhausen (Bern), in Kollbrunn, Gemeinde Zell (Zürich), sind unter der Firma **Renggli & Mühlethaler**, in Ebikon, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 13. September 1940 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen kollektiv zu zweien. Fabrikation und Handel in Fleisch- und Wurst-Konservierungsmitteln und ähnlichen Produkten für Landwirtschaft, Gastgewerbe und Haushalt.

Mosterei, Brennerei usw. — 8. November. In der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Familie Bernh. Rütter**, in St. Erhard, Gemeinde Knutwil (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1930, Seite 315), sind die Gesellschafter Bernhard und Marie Rütter volljährig. Als Geschäftsnatur wird angegeben: Mosterei, Brennerei, Getränkehandlung und Gastwirtschaft.

Bäckerei, Spezereien, Futterwaren. — 8. November. Inhaber der Firma **Josef Burri**, in Werthenstein, ist Josef Burri, von Malters, in Werthenstein-Markt. Bäckerei, Spezerei- und Futterwarenhandlung. Pfisterhaus. Postzustellung: Wolhusen.

Elektrotechnische Artikel. — 8. November. **H. Schurter & Cie.**, Fabrik elektrotechnischer Artikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 266 vom 13. November 1933, Seite 2649). Die Werkstätte befindet sich in der «Fluhmühle», Gemeinde Littau; Adresse der Firma (Postzustellung): Bleicherstrasse 7, in Luzern.

8. November. **Aktiengesellschaft der Ofenfabrik Sursee**, mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 76 vom 2. April 1940, Seite 602). Der Verwaltungsrat hat an Willi Häsler, von Bönigen (Bern), in Sursee, Prokura erteilt; er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

8. November. **Fabrik elektrischer Oefen und Kochherde Sursee, in Sursee**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Sursee (S. H. A. B. Nr. 48 vom 27. Februar 1937, Seite 471). Der Verwaltungsrat hat an Willi Häsler, von Bönigen (Bern), in Sursee, Prokura erteilt; er zeichnet kollektiv mit einem andern Unterschriftsberechtigten.

8. November. **Société Anonyme de Filatures de Schappe**, mit Hauptsitz in Lyon und erster Zweigniederlassung in Kriens und weiterer Zweigniederlassung in Emmenbrücke, Gemeinde Littau (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1934, Seite 222). Der nichtzeichnungsberechtigte Verwaltungsrat besteht aus folgenden Mitgliedern: Ehrenpräsident ist René Franc (bisher Präsident); Vizepräsidenten sind: Paul Hoppenot (bisher) und Charles Gillet (bisher Mitglied), Léon Denonvilliers, Johannès Villard, Paul Platet, Auguste Hoppenot (alle bisher) und André Franc, französischer Staatsangehöriger, in Tarare (neu). Die Unterschriftsberechtigungen der bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Bernard Hoppenot und Amédée Soulier sind erloschen und letzterer ist nicht mehr technischer Generaldirektor. Alexandre Franc ist nicht mehr Ehrenpräsident; er ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Zeichnungsberechtigter Verwaltungsrat ist der als Präsident und Delegierter bezeichnete bisherige Verwaltungsrat und technische Generaldirektor Henri Franc; seine Kollektivunterschriftsberechtigung wurde in Einzelzeichnungsbefugnis umgewandelt. Zeichnungsberechtigter Generaldirektor ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Henri Doll; er gehört dem Verwaltungsrat nicht mehr an. Er führt nunmehr Einzelunterschrift. Kollektivunterschrift zu zweien führen: der Generalsekretär Jean Rossel, französischer Staatsangehöriger, in Lyon (neu); Pierre Hoppenot und Victor Perrier, beide bisher; der technische Direktor Henri Rodolphe Linder, von Basel, in Lyon (neu); Marius Raymond, französischer Staatsangehöriger, in Lyon (neu), und René Jahin (bisher Prokurist). Diese führen Kollektivunterschrift je zu zweien unter sich oder je mit einem der Prokuristen. Die Unterschriften von Adolphe Danzeisen, Antoine Dufour und Henri Pernot sind erloschen. Kollektivprokuristen des Hauptsitzes sind: Pierre Chatagnon (bisher), Jean Buffet, Alexandre Davoine, Pierre Franc und Marc Soulier, diese alle französische Staatsangehörige und wohnhaft in Lyon (alle neu). Diese Prokuristen zeichnen nur mit je einem der oben erwähnten Kollektivzeichnungsberechtigten. Die Unterschriften der Prokuristen Jacques Pernaud und Georges Seffert sind erloschen. Nur für die Zweigniederlassungen Kriens und Emmenbrücke sind zeichnungsberechtigt: der Direktor der Filiale Kriens René Kauffmann (bisher), Hans Otto Amstad, jetzt kommerzieller Direktor der Filiale Kriens (bisher Prokurist des Hauptsitzes, für den seine Unterschrift erloschen ist), nun wohnhaft in Basel; ferner Werner Wili, Subdirektor der Filiale Kriens, von Aesch (Luzern), in Kriens (neu). Diese zeichnen unter sich je zu zweien oder mit einem der folgenden Prokuristen: Paul Kemmler, von und in Basel; Walter Gutzwiller, von Therwil, in Kriens, und Jacob Gerhard, von Brittnau, in Kriens (alle neu). Diese Prokuristen zeichnen nicht unter sich, sondern nur je mit einem der vorstehend erwähnten Zeichnungsberechtigten der schweizerischen Niederlassungen. Die Einzelunterschrift von Direktor René Kauffmann wurde entsprechend in eine Kollektivunterschrift zu zweien umgewandelt.

11. November. **Volksbank Emmenbrücke**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Emmen (S. H. A. B. Nr. 108 vom 10. Mai 1940, Seite 890). An Alfred Brunner, von und in Knutwil, ist Kollektivprokura erteilt.

11. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **S. Lustenberger & Sohn, Bauunternehmer**, Bauunternehmung, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 63 vom 18. März 1925, Seite 451), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Hoch- und Tiefbau. — 11. November. Inhaber der Firma **A. Lustenberger**, in Luzern, ist August Lustenberger, von Hasle und Kriens, wohnhaft in Luzern. Hoch- und Tiefbau. Mythenstrasse 6.

Bauunternehmung. — 11. November. Inhaber der Firma **S. Lustenberger**, in Kriens, ist Siegfried Lustenberger, von Hasle und Kriens, wohnhaft in Kriens. Bauunternehmung.

Aussteuern. — 11. November. Die Inhaberin der Firma **Helene Lutz**, Vertretungen in der Aussteuerbranche, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 224 vom 25. September 1937, Seite 2180), ist Bürgerin von Luzern.

11. November. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Littau**, mit Sitz in Littau (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1937, Seite 891). An der Generalversammlung vom 21. Mai 1939 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben, wodurch folgende publizierte Tatsachen eine Aenderung erfahren: Die Genossenschaft bezweckt die Förderung der wirtschaftlichen Wohlfahrt und der beruflichen Tüchtigkeit ihrer Mitglieder durch gemeinsame Selbsthilfe. Der Vorstand besteht nun aus 3—5 Mitgliedern. Mitteilungen der Genossenschaft an ihre Mitglieder erfolgen durch gewöhnlichen Brief; offizielles Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt.

Damenkleider. — 11. November. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Jean Meyer & Cie.**, Damenkleiderfabrikation, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 69 vom 23. März 1936, Seite 719), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Textilwaren, Möbel, Kunstgegenstände. — 11. November. Inhaber der Firma **Hans Kaiser**, in Luzern, ist Hans Kaiser, deutscher Staatsangehöriger, in Luzern. Handel und Vertrieb von Textilwaren, Möbeln und Kunstgegenständen. Museggstrasse 8.

Kohlen. — 11. November. Inhaber der Firma **O. Galliker-Vogel**, in Ballwil, ist Oswald Galliker-Vogel, von Willisau-Land, in Ballwil. Kohlenhandel.

Immobiliengesellschaft. — 11. November. **Kleinmatt A.G.**, Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 230 vom 2. Oktober 1937, Seite 2229). An Stelle des zurückgetretenen Karl Rebsamen, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als einziges Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt Mathias Wüthrich, von Trub (Bern), in Luzern. Er führt Einzelunterschrift. Das Geschäftslokal befindet sich Wesemlinstrasse 14.

Coiffeurwerkzeuge. — 11. November. Die Firma **H. Beyeler**, Vertrieb von Coiffeurwerkzeugen en gros, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 193 vom 20. August 1937, Seite 1930), ist infolge Gesehäftsaufgabe erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1940. 11. November. **Glarner Kantonalbank**, Bankinstitut mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 94 vom 23. April 1940, Seite 750). Die Prokura von Rudolf Luchsinger ist erloschen.

Chemische Waschanstalt. — 11. November. Die Firma **Charlotte Fröhlich-Howorth, Frapeso-Reinigungsanstalt**, in Ennenda (S. H. A. B. Nr. 190 vom 16. August 1939, Seite 1711), Chemische Waschanstalt, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

12. November. Die Firma **Balthasar Hefti, Baugeschäft**, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 478), Mechanische Zimmerei, Bauschreinerei, Sägerei und Holzhandlung, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Balth. Hefti's Erben».

Anna Hefti-Luder, Gertrud, Rösli und Johann Balthasar Hefti, letztere drei minderjährige Kinder, alle von und in Schwanden, vertreten durch Balthasar Hefti, Waisenvogt, von und in Schwanden, sind mit Zustimmung des Waisenamtes Schwanden unter der Firma **Balth. Hefti's Erben**, in Schwanden, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1940 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft ist nur Anna Hefti-Luder berechtigt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Balthasar Hefti, Baugeschäft». Mechanische Zimmerei, Bauschreinerei, Sägerei und Holzhandlung.

Zug — Zoug — Zugo

Coiffeur- und Toilettenartikel. — 1940. 11. November. Inhaber der Firma **Julius Böni**, in Rotkreuz, Gemeinde Risch, ist Julius Böni, von Amden, in Rotkreuz. Handel en gros mit Coiffeur- und Toilettenartikeln. Kammwaren.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

Rectification. Jacamsa Société anonyme, à Fribourg (F. o. s. du c. du 9 novembre 1940, n° 264, page 2063). La raison sociale est « Jacamsa Société anonyme » et non « Jacomsa Société anonyme ».

Epicerie, laiterie, échalas. — 1940. 8 novembre. Le chef de la maison **Eugène Chavaillaz-Pittet**, à Ecuvillens, est Eugène Chavaillaz, allié Pittet, d'Ecuvillens, y domicilié. Epicerie, laiterie, fabrication d'échalas.

Représentations. — 11 novembre. Le chef de la maison **Jeanne Mösching**, à Fribourg, est Jeanne Mösching, de Saanen, à Fribourg. Représentations commerciales en tous genres. Pérolles 75.

Bureau Murten (Bezirk See)

Baugeschäft. — 12. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Briccola & Scherwey**, Baugeschäft, in Klein-Bösingen (S. H. A. B. Nr. 22 vom 27. Januar 1938, Seite 211), hat sich aufgelöst und ist nach erfolgter Liquidation erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

Bürsten und Pinsel. — 1940. 11. November. **Gasser & Cie.**, Kollektivgesellschaft, mit Sitz in Zullwil (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1938, Seite 1264). Die Kollektivgesellschafter Edwin Gasser und Richard Stebler und der Prokurist Josef Hänggi zeichnen nunmehr kollektiv zu zweien.

Bureau Kriegstetten

Gasthof. — 11. November. Die Einzelfirma **Ida Müller**, in Derendingen (S. H. A. B. Nr. 26 vom 2. Februar 1937, Seite 244), verzeigt nun als Natur des Geschäftes: Betrieb des Gasthofes zur Emmenbrücke, in Derendingen. Gebäude Nr. 107 bei der Emmenbrücke.

Bureau Olten-Gösgen

12. November. **Landwirtschaftliche Genossenschaft Fulenbach & Umgebung**, Genossenschaft mit Sitz in Fulenbach (S. H. A. B. Nr. 196 vom 24. August 1937, Seite 1958). Aus dem Vorstand ist der Präsident Simon Jäggi ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen. Als Präsident wurde das bisherige Vorstandsmitglied Otto Haller gewählt. Er zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

Nährmittel. — 12. November. Inhaber der Firma **Ernst Haefeli,** in Olten, ist Ernst Haefeli, von Mümliswil-Ramiswil, in Olten. Vertrieb der Concentra-Nährmittel. Bahnhofstrasse 15.

Restaurant. — 12. November. Inhaberin der Firma **Frau E. Laube,** in Niedergösgen, ist Emma Laube geb. Mühlebach, Ehefrau des Walter Laube, von Lengnau (Aargau), in Niedergösgen, welcher zur Eintragung die Zustimmung im Sinne von Art. 167 ZGB. erteilt hat. Betrieb des Restaurants zum Bauhof. Mühledorf.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1940. 7. November. Die im Handelsregister des Kantons Zürich (S. H. A. B. Nr. 294 vom 17. Dezember 1931, Seite 2698) eingetragene **AGEFA Aktien-Gesellschaft für finanzielle Transaktionen,** hat durch Beschluss der Generalversammlung vom 20. September 1940 ihren Sitz von Zürich nach Basel verlegt. Die ursprünglichen Statuten vom 4./9. Dezember 1931 wurden entsprechend geändert. Zweck der Gesellschaft ist der Handel mit Liegenschaften (Kauf, Belehnung, Verkauf), die Verwaltung von Vermögenswerten und Ausführung von finanziellen Transaktionen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Namenaktien von Fr. 100. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern. Dr. Hermann Witzthum, in Zürich, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Marcus Cohn, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Austrasse 16.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

Autotransporte., — 1940. 12. November. Inhaber der Firma **Hch. Koch-Sterchi,** in Ziefen, ist Heinrich Koch-Sterchi, von und in Ziefen. Autotransporte und Gesellschaftsfahrten. Hauptstrasse 93.

Sand, Kies, Transporte. — 12. November. Die Firma **Enmy Simon,** Sand- und Kieslieferungen, Autotransporte, in Allschwil (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1938, Seite 308), ist infolge Uebergabe des Geschäfts erloschen.

Beteiligungen usw. — 12. November. Aus dem Verwaltungsrate der **Mefina S. A.,** Beteiligung an andern Unternehmungen, Ausbeutung von Erfindungen auf dem Gebiete der Feinmechanik usw., in Binningen (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1939, Seite 15), sind infolge Rücktrittes Isaac Schwob, bisher Vizepräsident, und Maurice Schwob ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1940. 9. November. Die Firma **Gottlieb Brunner, Metzger,** Metzgerei, in Ebnat (S. H. A. B. Nr. 260 vom 6. November 1923, Seite 2088), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 9. November. Inhaber der Firma **Gottlieb Brunner,** in Ebnat, ist Gottlieb Brunner, von Hemberg, in Ebnat. Metzgerei. Thurau.

Käserei. — 9. November. Inhaber der Firma **E. Buschor,** in Neu St. Johann, Gemeinde Krummenau, ist Erwin Buschor, von Altstätten, in Neu St. Johann. Käserei. Kramen.

9. November. Inhaber der Firma **Heinrich Metzler, Presseagentur,** in St. Gallen, ist Heinrich Metzler, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen. Presseagentur. Grenzstrasse 2.

Technische Vertretungen, Maschinen usw. — 9. November. Robert Zeller, von Gossau (St. Gallen), in Flawil und Oskar Merz, von Tablat-St. Gallen, in St. Gallen, haben unter der Firma **Zeller & Merz,** in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 16. September 1940 ihren Anfang nahm. Technische Vertretungen, Maschinen, Werkzeuge und Autoersatzteile; Poststrasse 6.

Baugeschäft. — 9. November. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schmidt,** Baugeschäft, in Azmoos, Gemeinde Wartau (S. H. A. B. Nr. 178 vom 2. August 1929, Seite 1590), ist der Gesellschafter Georg Schmidt ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das Gesellschaftsverhältnis wird unter den übrigen Gesellschaftern weitergeführt. Die Firma wird abgeändert in **Gebr. Schmidt.**

Stoffe, Stickereien usw. — 9. November. **Burgauer & Co. A.-G. (Burgauer & Cie. S. A.) (Burgauer & Co. Ltd.),** Aktiengesellschaft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 254 vom 29. Oktober 1940, Seite 1983). Neu wurde als weiteres Verwaltungsratsmitglied gewählt Fritz Hüssy, von Safenwil (Aargau), in Stein (Aargau). Der Genannte führt die Unterschrift nicht. Präsident ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Willy Burgauer.

9. November. **Konsumgenossenschaft in Gams,** Genossenschaft mit Sitz in Gams (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1937, Seite 104). Die Unterschrift von Jacob Kaiser, Aktuar, ist erloschen. Zum neuen Aktuar wurde gewählt das bisherige Vorstandsmitglied Xaver Hardegger, von und in Gams. Präsident, Aktuar und Verwalter zeichnen kollektiv zu zweien.

Kolonialwaren, Delikatessen. — 9. November. Die Firma **E. Lüssi,** Kolonialwaren, Delikatessen, in Gossau (S. H. A. B. Nr. 60 vom 13. März 1939, Seite 522), wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Elektrochemische Fabrik. — 11. November. **Oscar Neher & Cie. Aktiengesellschaft,** mit Sitz in Mels (S. H. A. B. Nr. 179 vom 5. August 1931, Seite 1714). Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Johannes Neher, von Schaffhausen, in Maienfeld, und Bernhard Neher, von Schaffhausen, in Bad Ragaz. Sie führen die Unterschrift nicht. Präsident des Verwaltungsrates ist das bisherige Verwaltungsratsmitglied Oscar Neher.

11. November. **Konsumverein Degersheim & Umgebung,** Genossenschaft mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 288 vom 8. Dezember 1938, Seite 2623). B. Albert Gerschwiler ist als Präsident ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Ulrich Rosenast. Aktuar ist der Vizepräsident Johann Schnetzer. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar; der Kassier zeichnet einzeln.

11. November. **Viehzuchtgenossenschaft Ganterschwil,** Genossenschaft mit Sitz in Ganterschwil (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1934, Seite 2144). Der bisherige Präsident Conrad Bühler ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Friedrich Keller, von Schwellbrunn, in Ganterschwil. Zum Präsidenten wurde gewählt der bisherige Aktuar Jakob Keller. Der Präsident zeichnet kollektiv mit Aktuar oder Kassier.

Mechanische Werkstätte usw. — 11. November. Die Firma **Peter Sarbach,** mechanische Werkstätte, Handel in Velos und Motos, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 146 vom 26. Juni 1939, Seite 1318), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Stroh, Holz, Kohlen usw. — 11. November. Die Firma **Bischof-Beerle,** Stroh-, Holz-, Kohlen- und Spezereihandlung, in Grub, Gemeinde Eggersriet (S. H. A. B. Nr. 292 vom 13. Dezember 1923, Seite 2330), ist infolge Reduktion des Geschäftsbetriebes und Verzichts des Inhabers auf die Eintragung erloschen.

Metzgerei. — 11. November. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4 der Handelsregisterverordnung.

Inhaber der Firma **Georges Junginger,** in Buchs, ist Georges Junginger, von Oberhelfenschwil, in Buchs. Metzgerei. Schulhausstrasse.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson

Motos, vélos, appareils de téléphonie, etc. — 1940. 12 novembre. La maison **Camille Bornand,** dont le siège est à l'Auberson rière Ste-Croix (F. o. s. du c. du 6 janvier 1933, n° 4, page 35), confère procuration individuelle à Jean-Jacques, fils de feu Jean Delapierre, originaire de Réverolle et Bâle, domicilié à l'Auberson rière Ste-Croix.

Bureau de Lausanne

Bois de construction. — 30 octobre. **A. Belet et Cie,** société en nom collectif ayant son siège à Lausanne, bois de construction (F. o. s. du c du 3 juillet 1931). Ensuite de son mariage avec Ernest Carroz, l'associée Madeleine Belet s'appelle Madeleine Carroz. Elle est maintenant originaire d'Arbaz (Valais) et autorisée par son mari (art. 167 CC.).

Accessoires d'instruments de musique. — 11 novembre. Le chef de la maison **Gaston Lay,** à Lausanne, est Gaston Lay, d'Italie, à Lausanne. Commerce d'accessoires d'instruments de musique, représentation. Valentin 19.

Café. — 11 novembre. La raison **Hri Heffermehl,** à Lausanne, café (F. o. s. du c. du 24 octobre 1903), est radiée ensuite de remise de commerce.

Bar, tea-room. — 12 novembre. Le chef de la maison **Bl. Brulhart,** à Lausanne, est Blanche Brulhart, de Brunisried (Fribourg), à Lausanne. Bar, tea-room, Rue du Grand Pont 20.

Ameublements. — 12 novembre. **Artis S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne, ameublements (F. o. s. du c. du 12 juin 1930). Les bureaux, magasins et ateliers sont transférés à la Rue Haldimand n° 14.

Bureau d'Orbe

Optique, lunetterie. — 12 novembre. La raison **Rod frères,** optique en gros et lunetterie, société en nom collectif dont le siège est à Orbe (F. o. s. du c. du 8 décembre 1938, n° 283, page 2624), fait inscrire que par suite de sa dissolution et la liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de Vevey

Tabacs et cigares. — 11 novembre. La raison **Vve. Elisabeth Fellier,** à Montreux-Le Châtelard, tabacs et cigares (F. o. s. du c. du 1er octobre 1921, n° 242, page 1921), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Ameublements. — 11 novembre. Le chef de la maison **A. Berger,** à Clarens-Le Châtelard, sellerie, articles de voyages, tapisserie (F. o. s. du c. du 13 octobre 1917, n° 240, page 1645), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: ameublements. Les magasin et bureau se trouvent à la Rue du Lac n° 54.

Boulangerie, confiserie. — 11 novembre. Le chef de la maison **Adolphe Schaubacher,** à La Tour-de-Peilz, exploitation de la «Boulangerie-pâtisserie de la Nouvelle Poste» (F. o. s. du c. du 3 juin 1931, n° 125, page 1198), fait inscrire que son genre de commerce est actuellement: exploitation de la «Boulangerie-pâtisserie et confiserie de la Nouvelle Poste».

Boulangerie, pâtisserie. — 12 novembre. La raison **Edm. Collet,** à Glion, boulangerie-pâtisserie (F. o. s. du c. du 2 mars 1916, n° 52, page 337), est radiée ensuite de remise de commerce.

Travaux publics. — 12 novembre. La société en nom collectif **Boulenaz et Dorner, Successeurs d'Auguste Boulenaz et Dardi et Nottaris, Successeurs de Lindenmeyer, en liquidation,** à Vevey, entreprise de travaux publics, etc. (F. o. s. du c. des 31 juillet 1934, n° 176, page 2132; 23 novembre 1938, n° 275, page 2500), fait inscrire que sa liquidation est actuellement terminée. Cette raison est en conséquence radiée.

12 novembre. La société anonyme **Compagnie Industrielle pour l'Application du gaz (Cipag),** dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. des 17 octobre 1930, n° 243, page 2119; 17 février 1936, n° 29, page 389), a, dans son assemblée générale extraordinaire de ses actionnaires du 2 novembre 1940, procédé à une revision de ses statuts et les a notamment adaptés aux dispositions légales actuelles. Les faits publiés à ce jour ont été modifiés comme suit: La raison sociale a pris la dénomination ci-après: **CIPAG S. A.** Le capital social de 80,000 fr. a été augmenté à 160,000 fr par l'émission de 160 actions nouvelles de 500 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le capital actuel est ainsi de 160,000 fr.; il est divisé en 320 actions de 500 fr. chacune, nominatives et entièrement libérées. La société a pour but l'exploitation de tous procédés d'application du gaz et l'utilisation de la chaleur, ainsi que la construction d'appareils divers. Elle pourra à cet effet faire toutes opérations commerciales, industrielles, mobilières et immobilières tendant à la réalisation de ce but. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 5 à 7 membres. La revision a porté sur d'autres articles des statuts non soumis à publication.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Café. — 1940. 5 novembre. Le chef de la maison **Louis Kaufmann,** à Sion, est Louis Kaufmann, de Knutwil (Lucerne), à Sion, Exploitation du Café du Grand-Pont. Rue du Grand-Pont.

Café. — 5 novembre. La maison **Maurice Luy,** Café du Grand-Pont, à Sion (F. o. s. du c. du 26 avril 1930, n° 96, page 817), est radiée par suite de décès du titulaire.

Bureau de St-Maurice

Tabacs, mercerie, quincaillerie. — 11 novembre. La raison **Joséphine Rouiller,** à Collonges, tabacs, mercerie, quincaillerie (F. o. s. du c. du 18 février 1935, n° 40, page 436), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

1940. 7 novembre. La société en commandite **A. Boichat-Jeanrenaud et Co, Isola Watch Co,** dont le siège est à Fleurier (F. o. s. du c. du 3 août 1925, n° 177, page 1343), a transféré son siège de Fleurier à St-Sulpice (Neuchâtel). Les associés sont également y domiciliés.

Genf — Genève — Ginevra

Bijouterie, joaillerie, horlogerie, etc. — 1940. 8 novembre. Blanche-Charlotte Flückiger, de Huttwil (Berne), domiciliée à Genève, et Edouard-Charles Flückiger, de Huttwil (Berne), domicilié à Genève, séparé de biens de Madeleine-Louisa née Graf, ont constitué, à Genève, sous la raison sociale **B. & E. Flückiger**, une société en nom collectif qui a commencé le 1er octobre 1940. Commerce de bijouterie, joaillerie, horlogerie, orfèvrerie, achat et vente de platine, or, argent et pierres précieuses. Place du Molard 3.

Tapissier-décorateur. — 8 novembre. Le chef de la maison **Maire Paul**, à Carouge, est Paul-Auguste Maire, des Ponts-de-Martel (Neuchâtel), domicilié à Carouge. Tapissier-décorateur: Rue Jacques Dalphin 48.

Margarine. — 8 novembre. **Hahn-Bardet**, commerce de margarine, à Genève (F. o. s. du c. du 24 novembre 1936, page 2760). La maison, pour se conformer au nouveau droit, modifie sa raison de commerce en **Mme Hahn-Bardet.**

Epicerie. — 8 novembre. La maison **Perrin**, à Genève (F. o. s. du c. du 9 octobre 1931, page 2164), inscrite jusqu'ici pour un bureau de représentation d'articles de diverse nature, exploite actuellement un commerce d'épicerie. La maison n'étant plus soumise à l'inscription (art. 54 de l'Ordonnance sur le registre du commerce) est radiée sur sa demande.

Spécialités pharmaceutiques, etc. — 8 novembre. **Gerthy S. A.**, ayant son siège jusqu'ici à Genève (F. o. s. du c. du 5 février 1940, page 236), a, dans son assemblée générale du 16 octobre 1940, décidé de transférer son siège social à Montreux-Le Châtelard (F. o. s. du c. du 5 novembre 1940, n° 260, page 2035). L'inscription de cette société est en conséquence radiée d'office à Genève.

Pièces mécaniques détachées, machines, etc. — 8 novembre. Aux termes de procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 23 octobre 1940, la société **Hispano-Suiza (Suisse) S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 3 janvier 1940, page 5), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication. L'administrateur Hans Schmoeker (inscrit) a été nommé vice-président du conseil. Siège social: Route de Lyon 110.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances

« Essbro » G. m. b. H., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Zweite Veröffentlichung.

Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss vom 10. Oktober 1940 aufgelöst und zum Liquidator Dr. Rudolf von Aesch, Bahnhofplatz 5, Zürich, bestellt. Die Gläubiger der Gesellschaft werden aufgefordert, an den obgenannten Liquidator ihre Forderungen bis spätestens 15. Dezember 1940 einzugeben.

Der Liquidator der «Esbro» G. m. b. H. in Liquidation.

(A. A. 238[2]) Dr. R. von Aesch.

Sonnental-Immobilien A.-G., Zürich

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Sonnental-Immobilien A.-G. in Zürich hat am 30. September 1940 die Auflösung der Gesellschaft beschlossen.

Die Gläubiger der genannten Gesellschaft werden aufgefordert, gemäss Art. 742, Abs. 2, des OR., ihre Ansprüche schriftlich, mit Begründung, bis spätestens zum 30. November 1940 dem Liquidator, Herrn Hans Meyer, Milchbuckstrasse 30, Zürich 6, anzumelden. Gläubiger, die diese Anmeldung nicht vornehmen und deren Ansprüche nicht aus den Geschäftsbüchern der Gesellschaft ersichtlich sind, werden in der Liquidation nicht berücksichtigt.

Zürich, den 23. Oktober 1940. (A. A. 213[1])

Sonnental-Immobilien A.-G. in Liq.

A.-G. für Kunstseide-Unternehmungen, Stein am Rhein

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Dritte Veröffentlichung.

Die Generalversammlung der Gesellschaft vom 12. November 1940 hat beschlossen, das Kapital von Fr. 1,200,000 durch Rückzahlung von Fr. 125 pro Aktie bei Rückkauf von 200 Aktien zu pari auf Fr. 750,000 herabzusetzen. Den Gläubigern wird Kenntnis gegeben, dass sie binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 241[1])

Stein am Rhein, den 12. November 1940.

Aktiengesellschaft für Hotel- und Industrie-Beteiligungen, Chur

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Art. 733 OR.

Erste Veröffentlichung.

Die Aktiengesellschaft für Hotel- und Industrie-Beteiligungen, mit Sitz in Chur, hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 200,000 um Fr. 150,000 auf **Fr. 50,000** durch Rückzahlung von Fr. 375 auf jede einzelne Aktie und entsprechende Reduktion des Nennwertes der Aktien von Fr. 500 auf Fr. 125 beschlossen. Sie gibt hiermit ihren Gläubigern gemäss Art. 733 OR. bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen bei Herrn Dr. Erwin Strobel, Notar, Aeschenvorstadt 53, in Basel, Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (A. A. 243[1])

Chur, den 13. November 1940. **Der Verwaltungsrat.**

Usines Métallurgiques de Vallorbe

Bilan arrêté au 30 juin 1940

Actif

	Assurance incendie	Amortissement	Fr.	Ct.
Immeubles	1,282,370.—	1,299,626.90	1,102,085	15
Machines	1,660,330.—	1,616,612.25	835,780	25
Mobilier	217,806.—	217,805.—	1	—
Marchandises, Inventaires			1,192,074	10
Caisse, Chèques postaux, Traites			15,209	80
Banques			102,926	—
Débiteurs-clients			656,845	85
Débiteurs-Filiales, Dépôts et Participations			229,303	—
			4,134,225	15

Passif

	Fr.	Ct.
Capital actions ordinaires	616,000	—
Capital actions privilégiées	1,270,000	—
Emprunt obligations 1939	1,966,500	—
Réserve statutaire	3,251	15
Créanciers divers	90,875	40
Solde disponible de la réduction du capital	5,082	05
Profits et Pertes, bénéfice (AG. 117)	182,516	55
	4,134,225	15

Compte de profits et pertes arrêté au 30 juin 1940

Doit

	Fr.	Ct.
Frais d'exploitation	1,590,245	—
Intérêts débiteurs	80,591	60
Solde à nouveau, bénéfice	182,516	55
	1,853,353	15

Avoir

	Fr.	Ct.
Solde ancien	6,056	40
Bénéfice brut	1,840,086	55
Intérêts créanciers	7,210	20
	1,853,353	15

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft, St. Gallen

Bilanz auf 31. Dezember 1939

Aktiven

	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	6,000,000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	12,864,256	85
Aktien von Versicherungsunternehmungen	242,720	—
Andere Aktien	223,125	—
Hypothekarische Anlagen	3,313,058	64
Grundstücke	1,560,000	—
Bardepots bei Regierungen, Verbänden usw.	8,358	42
Gesperrte Bankguthaben zugunsten Dritter	514,889	64
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	1,534,558	—
Guthaben bei Agenten und Versicherten	2,047,419	11
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	245,585	90
Zurückbehaltene Depots aus übernommenen Versicherungen	1,020,525	08
Stückzinsen und Mieten	187,199	35
Andere Aktiven und Debitoren	35,886	77
Garantieschuldner: Fr. 1,273,600.—.		
	29,797,582	76

Passiven

	Fr.	Ct.
Aktienkapital oder Garantiekapital	10,000,000	—
Statutarische Reserve	5,000,000	—
Spezialreserven:		
Kapital-Einzahlungsfonds	400,000	—
Prämienüberträge für eigene Rechnung	7,092,561	60
Schwebende Schäden für eigene Rechnung	2,477,778	81
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Einbehaltene Depots aus abgegebenen Versicherungen	3,517,295	07
Andere Passiven und Kreditoren	345,923	93
Kautionen	24,500	—
Pensions- und Fürsorgeeinrichtung für das Personal Fr. 2,811,456.90[1])		
Gewinn	939,523	35
(VG. 66)		
Garantieverpflichtungen: Fr. 1,273,600.—.		
	29,797,582	76

[1]) Selbständige Stiftung.

St. Gallen, den 6. Juli 1940.

Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft

Präsident: **Baumgartner.** General-Direktor: **Schelling.**

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft, Steinengraben 39, Basel

Bilanz auf 31. Dezember 1939

Aktiven	Fr.	Ct.
Verpflichtungen der Aktionäre oder Garanten	800,000	—
Wertschriften:		
Obligationen und Pfandbriefe	190,177	50
Grundstücke	355,000	—
Guthaben bei Banken, Postcheck, Kassa	6,720	81
Guthaben bei Agenten und Versicherten	1,497	40
Guthaben bei Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	6,236	40
Stückzinsen und Mieten	5,435	30
	1,365,067	41

Passiven	Fr.	Ct.
Aktienkapital oder Garantiekapital	1,000,000	—
Statutarische Reserve	214,132	35
Prämienüberträge für eigene Rechnung	14,983	50
Schwebende Schäden für eigene Rechnung	72,332	50
Verpflichtungen an Versicherungs- und Rückversicherungsgesellschaften:		
Aus laufender Rechnung	343	61
Andere Passiven und Kreditoren	153	55
Gewinn	63,121	90
(VG. 65)		
	1,365,067	41

Basel, den 26. Juni 1940.

Europäische Güter- und Reisegepäck-Versicherungs-Aktiengesellschaft
J. R. Bécheraz.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss über die Bezahlung von Waren, Nebenkosten und andern gleichgestellten Verbindlichkeiten im Verkehr zwischen der Schweiz und Frankreich

(Vom 13. November 1940.)

Der schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Ausland in der Fassung vom 22. Juni 1939,

im Hinblick auf den am 23. Oktober 1940 mit Frankreich vereinbarten provisorischen Modus-vivendi betreffend den Handelsverkehr zwischen der Schweiz und Frankreich, beschliesst:

Art. 1. Unter Frankreich im Sinne dieses Bundesratsbeschlusses ist verstanden das Zollgebiet des französischen Mutterlandes, Algerien, die französischen Kolonien, die unter französischem Protektorat stehenden Länder, die französischen Mandatsgebiete in Afrika, Syrien und Libanon.

Art. 2. Zahlungen für in die Schweiz eingeführte oder einzuführende Waren französischen Ursprungs, gleichgültig ob die Waren direkt aus Frankreich oder über ein Drittland oder durch einen nicht in Frankreich domizilierten Zwischenhändler geliefert werden, sowie Zahlungen für Nebenkosten im schweizerisch-französischen Warenverkehr und im Transitverkehr wie Kommissionen, Provisionen, Transport-, Umlade- und Einlagerungskosten, Zölle, Frachten usw., gleichgültig wo der Gläubiger des Anspruchs aus der französischen Leistung domiziliert ist, sind in Schweizerfranken auf das bei der Schweizerischen Nationalbank zugunsten des französischen Office de Compensation geführte Verrechnungskonto zu leisten. Für Verpflichtungen in französischen Franken ist der sich aus der Umrechnung zum jeweiligen Clearingkurs ergebende Betrag einzuzahlen. Ueber dritte Währungen lautende Zahlungsverpflichtungen sind in Schweizerfranken umzurechnen zu dem an der Genferbörse am der Zahlung vorangehenden Werktag geltenden Mittelkurs.

Art. 3. Ausgenommen von der Verpflichtung zur Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank sind:

1. Zahlungen für Waren mit Ursprung in der französischen Grenzzone, deren Einfuhr unter die Bestimmungen der Uebereinkunft zwischen der Schweiz und Frankreich vom 31. Januar 1938 betreffend die grenznachbarlichen Verhältnisse und die Beaufsichtigung der Grenzwaldungen fällt;
2. Zahlungen für Waren mit Ursprung in den französischen Freizonen und für die entsprechenden Nebenkosten;
3. Zahlungen, die mit Zustimmung der Schweizerischen Verrechnungsstelle in anderer Weise erledigt werden.

Art. 4. Zahlungen der in Art. 2 genannten Art, die auf Grund einer Verpflichtung von der Schweiz nach Frankreich zu leisten sind, haben bei ihrer Fälligkeit zu erfolgen. Die Tilgung der Schuld auf andere Weise als durch Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank ist nur mit Genehmigung der Schweizerischen Verrechnungsstelle zulässig.

Art. 5. Die Zahlungen an die Schweizerische Nationalbank können auch indirekt durch Vermittlung einer Bank oder der Post geleistet werden.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle bestimmt die Formalitäten, die bei der Einzahlung an die Schweizerische Nationalbank zu beobachten sind.

Art. 6. Zahlungen, die entgegen den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses geleistet werden, entbinden nicht von der Einzahlungspflicht an die Schweizerische Nationalbank.

Art. 7. Die Zollverwaltung wird auf Verlangen dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement oder einer von diesem zu bestimmenden Stelle die Empfänger von Warensendungen aus Frankreich bekanntgeben.

Art. 8. Die Zollmeldepflichtigen (Artikel 9 und 29 des Zollgesetzes vom 1. Oktober 1925) sind gehalten, in folgenden Fällen auf den von ihnen dem Zollamt für Waren aus Frankreich eingereichten Zolldeklarationen den Empfänger anzugeben:

a) bei Einfuhrverzollung: auf der Deklaration für die Einfuhr (Verordnung vom 1. Dezember 1936 über die Statistik des Warenverkehrs der Schweiz mit dem Ausland);
b) bei Freipassabfertigung: auf der Deklaration für die Freipassabfertigung;
c) bei Freipasslöschung: auf der Deklaration für die Freipasslöschung;
d) bei der Einlagerung in ein eidgenössisches Niederlagshaus, in ein Zollfreilager oder in ein spezielles Lager: auf der Einlagerungsdeklaration. Als Empfänger ist derjenige zu betrachten, auf dessen Rechnung die Ware eingelagert wird;
e) im Privatlagerverkehr: auf der Deklaration für die Geleitscheinabfertigung oder auf andern für die Anmeldung für das Privatlager vorgeschriebenen Deklarationen.

Der Zollmeldepflichtige ist gehalten, dem Zollamt in den genannten Fällen ausser den durch die Zollgesetzgebung vorgeschriebenen Deklarationsformularen auf Verlangen auch ein gleichlautendes Doppel abzugeben, das alle Angaben des Originals enthalten soll. In denjenigen Fällen, in denen ein solches Doppel verlangt wird, findet die Zollabfertigung nur statt, wenn ausser der Zolldeklaration auch das vorschriftsgemäss ausgestellte Doppel eingereicht worden ist.

Die eidgenössische Oberzolldirektion wird die Bestimmungen dieses Artikels auch auf andere Abfertigungsarten ausdehnen, wenn es für die Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses erforderlich erscheint.

Sie ist ermächtigt, für die im Postverkehr eingehenden Sendungen Erleichterungen eintreten zu lassen.

Art. 9. Die Zollämter haben die ihnen übergebenen Doppel der Zolldeklarationen unverzüglich der Schweizerischen Verrechnungsstelle einzusenden.

Art. 10. Die zuständigen Behörden sind ermächtigt, im Verkehr mit Frankreich

a) zu verfügen, dass Ueberweisungen von einer schweizerischen Postcheckrechnung zugunsten einer in Frankreich geführten Postcheckrechnung nur durch Vermittlung der Schweizerischen Nationalbank zulässig sind;
b) Postcheckrechnungen für Personen oder Firmen, die in Frankreich ihren Wohnsitz oder ihre geschäftliche Niederlassung haben, aufzuheben,
c) den Postanweisungsverkehr nach Frankreich sowie den Einzugsauftragsverkehr aus Frankreich einzuschränken oder gänzlich einzustellen;
d) den Nachnahmeverkehr aus Frankreich nach der Schweiz durch die Eisenbahn und die Post einzuschränken oder gänzlich einzustellen.

Art. 11. Die eidgenössische Oberzolldirektion, die Generaldirektion der Post- und Telegraphenverwaltung und die schweizerischen Transportanstalten haben die erforderlichen Massnahmen anzuordnen, um gemäss den vorstehenden Bestimmungen bei der Sicherstellung der Einzahlungen des Schuldners in der Schweiz an die Schweizerische Nationalbank mitzuwirken.

Art. 12. Für die Clearingberechtigung von Forderungen aus der Lieferung von Waren schweizerischen Ursprungs gelten die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 28. Juni 1935 über die Zulassung von Warenforderungen zum Zahlungsverkehr mit dem Ausland sowie die auf Grund dieser Bestimmungen erlassenen Verfügungen des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements und der Handelsabteilung dieses Departements.

Art. 13. Im Verrechnungsverkehr ausbezahlte Beträge, deren Auszahlung im Widerspruch zu den Bestimmungen dieses Bundesratsbeschlusses oder zu den gestützt darauf erlassenen Ausführungsbestimmungen in einer Art und Weise erwirkt wurde, die zu einer strafrechtlichen Verurteilung führte, können von der Verrechnungsstelle zurückgefordert werden. Wenn der Verurteilte für eine juristische Person oder Handelsgesellschaft gehandelt hat oder hätte handeln sollen, so ist die Rückzahlung von dieser zu leisten.

Art. 14. Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement wird ermächtigt, die zur Durchführung der Vereinbarungen betreffend die Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und Frankreich und die zur Durchführung des vorliegenden Bundesratsbeschlusses erforderlichen Verfügungen zu erlassen.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle ist ermächtigt, durch besondere sachverständige Beamte Bücherrevisionen und Warenkontrollen bei denjenigen Firmen und Personen vorzunehmen, die ihr gegenüber der Auskunftspflicht in bezug auf ihren Zahlungsverkehr mit Frankreich, soweit er für den Verrechnungsverkehr von Interesse ist, nicht oder nicht in genügender Weise nachkommen oder gegen die begründeter Verdacht besteht, dass sie Zuwiderhandlungen gegen diesen Bundesratsbeschluss begangen haben.

Der Bundesratsbeschluss vom 31. Mai 1937 über die von der Schweizerischen Verrechnungsstelle zu erhebenden Gebühren und Kostenbeiträge findet auf den Verkehr mit Frankreich Anwendung.

Art. 15. Für Zahlungen von der Schweiz nach Frankreich, die nicht unter die Bestimmungen von Art. 2 und 3 dieses Bundesratsbeschlusses fallen, gelten weiterhin die Bestimmungen des Bundesratsbeschlusses vom 6. Juli 1940 über die vorläufige Regelung des Zahlungsverkehrs zwischen der Schweiz und verschiedenen Ländern.

Art. 16. Wer auf eigene Rechnung oder als Stellvertreter oder Beauftragter einer in der Schweiz domizilierten natürlichen oder juristischen Person oder als Mitglied eines Organs einer juristischen Person eine unter diesen Bundesratsbeschluss fallende Zahlung anders als an die Schweizerische Nationalbank leistet,

wer eine solche Zahlung, die er in der hievor genannten Eigenschaft angenommen hat, nicht unverzüglich an die Schweizerische Nationalbank abführt,

wer in der Schweiz eine solche Zahlung als Begünstigter oder Stellvertreter oder Beauftragter oder Mitglied eines Organs zuhanden des Begünstigten annimmt,

wer den vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement erlassenen Verfügungen zuwiderhandelt oder in irgendeiner Weise in der Schweiz die zur Durchführung dieses Bundesratsbeschlusses getroffenen behördlichen Massnahmen hindert oder zu hindern versucht,

wird mit Busse bis zu Fr. 10,000 oder Gefängnis bis zu 12 Monaten bestraft; die beiden Strafen können verbunden werden.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht findet Anwendung.

Strafbar ist auch die fahrlässige Handlung.

Art. 17. Die Verfolgung und die Beurteilung der Widerhandlungen liegen den kantonalen Behörden ob, soweit nicht der Bundesrat einzelne Fälle an das Bundesstrafgericht verweist.

Die Kantonsregierungen haben Gerichtsurteile, Einstellungsbeschlüsse und Strafbescheide der Verwaltungsbehörde sofort nach deren Erlass dem eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement und der Schweizerischen Verrechnungsstelle mitzuteilen.

Art. 18. Gemäss dem Zollunionsvertrag vom 29. März 1923 zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und dem Fürstentum Liechtenstein findet dieser Beschluss auch Anwendung auf das Gebiet des Fürstentums Liechtenstein.

Art. 19. Dieser Beschluss tritt am 14. November 1940 in Kraft.

268. 14. 11. 40.

Arrêté du Conseil fédéral relatif au paiement des marchandises, frais accessoires et autres obligations similaires entre la Suisse et la France

(Du 13 novembre 1940.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, modifié le 22 juin 1939;

vu le modus vivendi commercial provisoire entre la Suisse et la France, conclu le 23 octobre 1940, arrête:

Article premier. Par France, on entend, aux termes du présent arrêté, le territoire douanier de la France métropolitaine, l'Algérie, les colonies françaises, les pays de protectorat français et les territoires africains sous mandat français, la Syrie et le Liban.

Art. 2. Les paiements concernant les marchandises d'origine française, importées ou à importer en Suisse, livrées directement ou par un pays tiers, ou par un intermédiaire non domicilié en France, ainsi que les paiements concernant les frais accessoires dans le trafic de marchandises helvético-français et dans le trafic de transit (tels que: commissions, provisions, frais de transport, de transbordement et d'entreposage, droits de douane, fret, etc.,) quel que soit le domicile du créancier de la prestation française, sont effectués en francs suisses au compte de compensation tenu à la Banque nationale suisse en faveur de l'Office français de compensation. Pour les contrats conclus en francs français, le montant à verser est calculé sur la base du cours du clearing en vigueur. Les dettes libellées en d'autres monnaies que les monnaies nationales des deux pays contractants seront converties en francs suisses au cours moyen pratiqué à la Bourse de Genève le dernier jour ouvrable précédant le jour du paiement.

Art. 3. Sont exclus du versement obligatoire à la Banque nationale suisse:

1° Les paiements afférents à des marchandises originaires de la zone frontalière française, dont l'importation est régie par les dispositions de la convention sur les rapports de voisinage et la surveillance des forêts limitrophes, conclue entre la Suisse et la France le 31 janvier 1938;

2° Les paiements afférents à des marchandises originaires des zones franches françaises ainsi qu'aux frais accessoires y relatifs;

3° Les paiements pour lesquels l'Office suisse de compensation aura admis un mode particulier de règlement.

Art. 4. Les paiements visés à l'article 2 et qui doivent être effectués en vertu d'un contrat seront réglés à la date de leur échéance. Le règlement de la dette en dehors du système du clearing ne peut avoir lieu qu'avec l'agrément de l'Office suisse de compensation.

Art. 5. Les paiements à effectuer à la Banque nationale suisse pourront aussi être opérés indirectement par l'entremise d'une banque ou de la poste.

L'Office suisse de compensation prescrit les formalités à observer pour les paiements à la Banque nationale suisse.

Art. 6. Les paiements qui sont effectués contrairement aux prescriptions du présent arrêté ne libèrent pas le débiteur de l'obligation d'opérer les versements à la Banque nationale suisse.

Art. 7. L'administration des douanes signalera, sur requête, au département de l'économie publique ou à un office à désigner par lui les destinataires de marchandises provenant de France.

Art. 8. Les personnes assujetties à la déclaration en douane (art. 9 et 29 de la loi sur les douanes du 1er octobre 1925) sont tenues d'indiquer le nom des destinataires de marchandises provenant de France:

a) En cas de dédouanement à l'entrée: sur la déclaration pour l'importation (ordonnance du 1er décembre 1936 concernant la statistique du commerce de la Suisse avec l'étranger);
b) En cas de dédouanement avec passavant: sur la déclaration pour l'expédition avec passavant;
c) En cas de décharge de passavant: sur la déclaration pour la décharge de passavant;
d) Lors de l'emmagasinage dans un entrepôt fédéral, dans un port franc ou dans un entrepôt spécial: sur la déclaration d'entrée. Est considéré comme destinataire celui au compte de qui la marchandise est entreposée;
e) Dans le trafic d'entrepôt privé: sur la déclaration pour le dédouanement avec acquit-à-caution ou sur d'autres déclarations prescrites pour les marchandises en entrepôt privé.

La personne assujettie à la déclaration douanière est, sur demande, tenue de remettre au bureau de douane, dans les cas susmentionnés, outre les formules de déclarations prescrites par la législation douanière, un double de même teneur de la déclaration, qui doit contenir toutes les données de l'original. Dans les cas où la présentation d'un tel double est exigée, la marchandise est dédouanée seulement après remise de la déclaration en douane et du double dûment rempli.

La Direction générale des douanes suisses étendra les dispositions de cet article à d'autres genres de dédouanement si cela paraît nécessaire à l'exécution du présent arrêté.

Elle est autorisée à accorder des facilités pour les envois importés par la poste.

Art. 9. Les bureaux de douane enverront immédiatement à l'Office suisse de compensation les doubles des déclarations en douane qui leur sont remis.

Art. 10. Les autorités compétentes peuvent, dans le trafic avec la France:

a) Décider que les virements d'un compte suisse de chèques postaux en faveur d'un compte de chèque postaux tenu en France ne pourront être opérés que par l'entremise de la Banque nationale suisse;
b) Supprimer les comptes de chèques postaux des personnes ou maisons de commerce qui ont leur domicile ou leur établissement commercial en France;
c) Restreindre ou suspendre entièrement le service des mandats de poste à destination de la France, ainsi que le service des recouvrements en provenance de la France;
d) Restreindre ou suspendre entièrement le service des remboursements de France en Suisse par chemin de fer ou par la poste.

Art. 11. Les Directions générales des douanes suisses, des postes et des télégraphes et les entreprises suisses de transport sont chargées de prendre les mesures nécessaires pour contribuer, conformément aux dispositions qui précèdent, à garantir le versement à la Banque nationale suisse des sommes à acquitter par le débiteur en Suisse.

Art. 12. Sont applicables pour l'admission au clearing de créances découlant de la livraison de marchandises d'origine suisse les dispositions de l'arrêté du Conseil fédéral du 28 juin 1935 concernant l'admission de créances en marchandises à la compensation des paiements avec l'étranger, ainsi que les prescriptions y relatives édictées par le département de l'économie publique et la division du commerce de ce département.

Art. 13. L'Office de compensation peut exiger la restitution des versements obtenus illicitement lorsque le bénéficiaire a été l'objet de ce fait d'une condamnation pénale. Si le délinquant a agi ou aurait dû agir pour le compte d'une personne morale ou d'une société commerciale, la restitution incombera à cette dernière.

Art. 14. Le département de l'économie publique est autorisé à édicter les prescriptions nécessaires à l'exécution des accords concernant le service des paiements entre la Suisse et la France et à l'exécution du présent arrêté.

L'Office suisse de compensation est autorisé à faire procéder par des experts spéciaux à des revisions de comptes et à des contrôles de marchandises auprès des personnes et des maisons qui ne fournissent pas ou qui ne fournissent qu'imparfaitement les renseignements qu'il leur demande au sujet des paiements avec la France, en tant que ces paiements intéressent le clearing, de même qu'auprès des personnes et des maisons fortement soupçonnées de contrevenir aux dispositions du présent arrêté.

L'arrêté du Conseil fédéral du 31 mai 1937 concernant les taxes à percevoir par l'Office suisse de compensation est applicable au service des paiements avec la France.

Art. 15. Pour les paiements qui ne tombent pas sous les dispositions des articles 2 et 3 du présent arrêté, les prescriptions de l'arrêté du Conseil fédéral du 6 juillet 1940 instituant des mesures provisoires pour le règlement des paiements entre la Suisse et différents pays demeurent applicables.

Art. 16. Celui qui, pour son propre compte ou en qualité de représentant ou de mandataire d'une personne physique ou morale domiciliée en Suisse ou en qualité de membre d'un organe d'une personne morale aura opéré autrement que par un versement à la Banque nationale suisse un paiement visé par le présent arrêté,

celui qui, en l'une des qualités indiquées ci-dessus, aura accepté un tel paiement et ne l'aura pas remis immédiatement à la Banque nationale suisse,

celui qui, en qualité de bénéficiaire ou de représentant, de mandataire ou de membre d'un organe social, aura accepté en Suisse un tel paiement à l'intention du bénéficiaire,

celui qui aura contrevenu aux prescriptions édictées par le département de l'économie publique ou aura entravé ou tenté d'entraver de quelque autre façon en Suisse les dispositions prises par l'autorité pour l'exécution du présent arrêté,

sera puni d'une amende de dix mille francs au plus ou de l'emprisonnement pour douze mois au plus. Les deux peines peuvent être cumulées.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

La négligence est également punissable.

Art. 17. Les autorités cantonales sont chargées de poursuivre et juger les infractions, en tant que le Conseil fédéral ne défère pas le cas à la cour pénale fédérale.

Les gouvernements cantonaux sont tenus de communiquer immédiatement au département de l'économie publique et à l'Office suisse de compensation les jugements, les ordonnances de non-lieu et les décisions administratives ayant un caractère pénal.

Art. 18. Selon le traité d'union douanière conclu le 29 mars 1923 entre la Confédération suisse et la principauté de Liechtenstein, le présent arrêté sera applicable également au territoire de la principauté de Liechtenstein.

Art. 19. Le présent arrêté entre en vigueur le 14 novembre 1940.

268. 14. 11. 40.

Sparkassa der Administration St. Gallen

Wir **kündigen** hiermit sämtliche **bis 31. Dezember 1940** kündbaren

4 und 4¼% Obligationen

unseres Institutes auf die vertragliche Frist von 6 Monaten à dato. Mit dem Verfalltag hört die Verzinsung auf.

Den Inhabern gekündeter Titel offerieren wir die Konversion zu 3¾% mit einer Laufzeit von 2½ bis 4½ Jahren mit nachheriger sechsmonatlicher gegenseitiger Kündigung. P 2271

St. Gallen, den 13. November 1940. **Die Direktion.**

GROMA A.-G., Glarus

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. November 1940, vormittags 11 Uhr, im Hotel Glarnerhof, Glarus.

Traktanden: 1. Vorlage des Jahresberichtes sowie des Revisorenberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung per 1939/40; 2. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat; 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses; 4. Verwaltungsratswahlen; 5. Wahl der Kontrollstelle. P 2273

Jahresbericht, Jahresrechnung und Revisorenbericht liegen zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft auf, wo auch Eintrittskarten bis und mit 27. November 1940 bezogen werden können.

Glarus, den 15. November 1940. **Der Verwaltungsrat.**

Schweizerische Lokomotiv- und Maschinenfabrik in Winterthur

Die Herren Aktionäre werden hiermit zu der statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 30. November 1940, nachmittags 2½ Uhr, in den Saal des Wohlfahrtshauses der Gesellschaft eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1939/1940. Decharge-Erteilung.
2. Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Geschäftsjahr 1940/1941.
5. Statutenrevision.

Rechnung, Bilanz und Revisorenbericht pro 1939/1940, der Entwurf zur Statutenrevision sowie das Protokoll der ordentlichen Generalversammlung vom 2. Dezember 1939 liegen im Bureau der Gesellschaft vom 18. November 1940 an zur Einsicht der Aktionäre auf.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz vom 18. November 1940 an bis 29. November 1940 bezogen werden:

in Winterthur: bei der Schweiz. Bankgesellschaft und an unserer Kasse;
in Zürich: bei der Schweiz. Kreditanstalt und der Schweiz. Bankgesellschaft;
in Basel: bei der Schweiz. Kreditanstalt und der Schweiz. Bankgesellschaft.

Bei diesen Stellen sind die gedruckten Geschäftsberichte zu beziehen.

Winterthur, den 11. November 1940. P 2268

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: **Dr. J. Buchli.**

Usines métallurgiques de Vallorbe

Paiement du dividende sur actions privilégiées

MM. les actionnaires sont avisés que le dividende pour l'exercice 1939/1940 est payable dès ce jour par . . . . . Fr. 7.50
moins impôt fédéral 6 % sur les coupons . . . . . „ —.45
Net Fr. 7 05

contre remise du coupon n° 2 des actions privilégiées, auprès des domiciles ci-après:
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne et ses agences dans le canton;
Société de Banque Suisse, Lausanne et Nyon; P 2263
MM. de Palézieux & Cie, Vevey.

Vallorbe, le 9 novembre 1940. **Le Conseil d'administration.**

Le Rêve S.A., Genève

Les actionnaires sont convoqués en P 2270

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 27 novembre 1940, à 11 heures 30, à la Banque Commerciale de Bâle, 9 place de la Fusterie, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice clôturé le 30 juin 1940. 2. Rapport du contrôleur. 3. Discussion des conclusions de ces rapports. 4. Vote sur l'approbation de ces conclusions, du bilan, du compte de profits et pertes, et sur l'emploi du bénéfice net. 5. Vote sur la décharge aux administrateurs et au contrôleur. 6. Nomination d'administrateurs. 7. Nomination d'un contrôleur.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires devront présenter leurs actions au bureau de l'assemblée, ou produire un récépissé constatant leur dépôt dans une banque en indiquant leurs numéros.

Le rapport du conseil d'administration, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur seront à la disposition des actionnaires dès le 17 novembre 1940, au siège de la société, route des Acacias n° 37, à Genève.

Le Conseil d'administration.

Zu vermieten

Laden mit Galerie

total 50 m², ohne Soussol. Mietpreis Fr. 4000.— jährlich, an der Nüschelerstrasse, Zürich 1 P 2266

Bureaux und Geschäftsräume

total 375 m² im III. Stock, abzugeben an einen oder mehrere Mieter, Mietpreis der ganzen Etage Fr. 15,000.— jährlich

Beide Objekte im

NEUBAU

Ecke Pellkanstr./Nüschelerstr., Zürich 1 (100 m von der Bahnhofstrasse entfernt)

Bezugsbereit per 1. April 1941
Zwei Personen- und ein Warenlift

Wünsche betreffend Einteilung können noch berücksichtigt werden

Interessenten wollen sich wenden an:

H. WEIDELI, Architekt
Rämistrasse 5, Zürich 1 (Telephon 2 69 50)

oder direkt an die Bauherrschaft

Art. Institut Orell Füssli AG.
Dietzingerstrasse 3, Zürich 3 (Telephon 3 77 30)

Ruf Organisation

RUF-Griff

hält jedes gewünschte Konto sofort zur Hand, verhütet Fehlablagen, signalisiert Termine, dient jeder Kontrolle.

Ruf-Organisation Zürich
Löwenstr. 19 Tel. 57680

Unentbehrlich

als Nachschlagewerk ist in jedem Betrieb das in der dritten Auflage erschienene

Verzeichnis schweizerischer Berufsverbände

Es enthält die genauen Adressen, Telephonnummern usw. von mehr als 780 schweizerischen Berufsverbänden und ist mit übersichtlichem alphabetischem Register versehen. Nachnahme-Versand **Fr. 2.25** durch das Schweizerische Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern 1.

Oeffentliches Inventar mit Rechnungsruf

(Schweiz. ZGB. Art. 580 ff. und EG. § 224 ff.)

Ueber den Vermögensnachlass des am 2. November 1940 verstorbenen

Dr. Bachtler Bruno,

Georgs sel., geboren 1884, Gerichtspräsident, von und in Solothurn, wird, gestützt auf die Bewilligung des Amtsgerichtspräsidenten von Solothurn-Lebern vom 6. November 1940, das öffentliche Inventar durchgeführt.

Die Gläubiger und Schuldner des Erblassers, mit Einschluss der Bürgschafts- und Währschaftsgläubiger, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden (Wert 2. November 1940) unter Vorlegung der bezüglichen Ausweise bis und mit **17. Dezember 1940** bei der unterzeichneten Amtsstelle anzumelden.

Nichtanmeldung von Ansprüchen gegenüber dem Erblasser hat für die Gläubiger den Verlust des Anspruches gegen die Erben zur Folge (Art. 590 und 591 ZGB.). P 2277

Solothurn, den 8. November 1940.

Der Amtsschreiber von Solothurn:
W. Isler, Notar.

Société suisse pour l'Industrie horlogère S.A., Genève

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon de dividende n° 5 est payable dès le **14 novembre 1940** par

fr. 17.50 (sous déduction du timbre fédéral):

au siège social de la Société à Genève,
auprès de la S.A. Louis Brandt & Frère, Omega Watch Co., Bienne,
auprès de la Fabrique d'Horlogerie Chs. Tissot & Fils S.A., Le Locle,
auprès de la Lemania Watch Co. Lugrin S.A. l'Orient, P 2269
ou auprès de l'Union de Banques Suisses à Zurich et ses succursales.

LEMANIAFILM S.A. en liquidation

LAUSANNE

Convocation

L'assemblée générale des actionnaires est fixée au jeudi 5 décembre 1940, à 15 heures, dans les bureaux de la Fiduciaire et Révision Amstutz, Grand-Pont 2, à Lausanne.

Ordre du jour: 1. Présentation des comptes de liquidation. 2. Décharge au liquidateur. P 2272

Le liquidateur: B. Amstutz.

Compagnie du chemin de fer Aigle-Leysin

Assemblée générale extraordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués en assemblée générale extraordinaire pour le vendredi 22 novembre 1940, à 15 heures 15, à la Maison de Ville d'Aigle, avec l'ordre du jour suivant:

1. Révision des statuts, pour les mettre en concordance avec le plan de réorganisation financière et les adapter au Code des obligations révisé.
2. Nomination d'un administrateur.

Les cartes d'admission à l'assemblée sont délivrées jusqu'au 21 novembre 1940 à midi, à la Banque Cantonale Vaudoise et à l'Union de Banques Suisses, à Lausanne, ainsi qu'au bureau de la compagnie, à Aigle, sur présentation des actions. P 2264

Aigle, le 11 novembre 1940.

Le Conseil d'administration.

Korrespondenzen an Schweiz. Handelsamtsblatt, Bern, adressieren. Adresser correspondances à la Feuille officielle suisse du commerce, Berne. — Druck Fritz Pochon-Jent A. G., Bern